



Arbeitsanweisung Orbita frontal, im Liegen

1. Indikationen					
Fremdkörperlokalisierung, Fraktur der vorderen Schädelgrube					
2. Patientenvorbereitung					
Zahnersatz, Brille, Schmuck entfernen, Zöpfe und Haarknoten lösen					
3. Untersuchungsvoraussetzungen					
Abklärung von Kontraindikationen → Schwangerschaft!					
4. technische Einstellparameter/ diagnostische Referenzwerte					
Filmformat	EK / K _B	FFA	Brennfleck	KV/mAs	DRW
13x18 hoch	200/400 ≤ 5 µGy	115 cm	0,6 (≤ 1,3)	70-80 KV	110 cGy/cm ²
Raster	Messkammer	Filter	Pädiatrische Besonderheiten		
r 8 (12)	mittlere	nein	65-75 kV, Zusatzfilter 1mm Al + 0,1mm Cu; Detektordosis ≤ 2,5 µGy		
5. Untersuchungsablauf					
5.1. Lagerung					
Bauchlage, zu untersuchende Schädelseite aufliegend, hinteren Arm seitlich am Körper entlang legen, vorderer Arm aufgestützt, Kinn anziehen, bis Deutsche Horizontale quer zur Tischlängsrichtung steht, Medianebene parallel zur Tischebene anordnen, Atem anhalten, eventuell Bandkompressorium					
5.2. Zentrierung					
Zentralstrahl über äußeren Orbitawinkel auf Kassettenmitte					
5.3. Buchstabenlage					
Rückenlage					
5.4. Strahlenschutz					
Einblendung auf Objektgröße, Gonadenschutzröckchen					
6. Einstellkriterien					
Orbitaränder müssen exakt übereinanderprojiziert sein					
7. mögliche Fehler/Komplikationen					
Medianebene nicht parallel zum Tisch					